



Vision & Werte

Gemeinsam leben, gemeinsam gestalten

Uns ist es ein zentrales Anliegen, unseren Alltag miteinander zu teilen und echte Gemeinschaft zu leben. Wir begegnen uns offen, unterstützen einander und pflegen enge, vertrauensvolle Beziehungen innerhalb der Gruppe. Unsere Türen stehen offen – mindestens einmal pro Woche möchten wir uns bewusst Zeit füreinander nehmen, sei es beim gemeinsamen Essen, einem Feierabend auf der Terrasse oder einfach beim spontanen Austausch im Alltag.

Ein solidarischer Lebensstil ist uns wichtig – wir möchten Ressourcen sparen, indem wir Dinge teilen: vom Auto bis zum Akkuschrauber. Auf diese Weise bleibt unser Leben für alle bezahlbar – unabhängig vom Einkommen.

Gemeinschaft bedeutet für uns nicht nur Zusammenwohnen, sondern aktives Miteinander: regelmäßige Gemeinschaftsaktionen wie Spieleabende, Yoga, ein Hoffest oder gemeinsame Gartenarbeit sind gelebter Ausdruck unseres Zusammenhalts. Viele von uns haben Lust, solche Aktionen selbst zu organisieren oder mitzugestalten – sei es durch Planung, Kinderbetreuung oder durch das Einbringen neuer Ideen.

Nachhaltig bauen und leben

Unser Ziel ist es, so viel wie möglich von der vorhandenen Bausubstanz zu erhalten. Wenn gebaut oder umgebaut wird, verwenden wir ökologische, schadstoffarme Materialien und greifen, wo immer es möglich ist, auf gebrauchte oder recycelte Baustoffe zurück. Dabei achten wir darauf, so wenig Energie und Wasser wie möglich aus dem öffentlichen Netz zu beziehen und streben eine möglichst autarke Versorgung an.

Wir möchten einen positiven Einfluss auf unsere Umgebung haben – auf die Natur ebenso wie auf die Menschen, die uns begegnen. Unsere Außenbereiche gestalten wir naturnah, kinderfreundlich und lebendig – mit Obstbäumen, Feuerstelle, Pizza- und Brotofen, einem Beachfeld, Spiel- und Bewegungsflächen sowie Platz für Gemüsebeete und eventuell auch Nutztiere wie Hühner oder Schafe. Dabei sind Haltungsbedingungen, Nutzen und Verantwortung – auch bei einer möglichen Schlachtung – bereits im Vorfeld zu klären. Haustiere sind grundsätzlich willkommen; bei Tieren, die sich auch auf Gemeinschaftsflächen bewegen, braucht es jedoch vorab eine Absprache in der Gruppe.

Individuell wohnen – gemeinschaftlich leben

Unsere gemeinschaftlich genutzten Flächen sind jederzeit für alle zugänglich und ermöglichen es uns, unsere privaten Wohnbereiche so groß wie nötig, aber so klein wie möglich zu gestalten. Funktionen des alltäglichen Bedarfs – wie Badewanne, Werkstatt, Terrassen, Waschküche, Gästezimmer, Büroarbeitsplätze oder Fahrradabstellplätze – sind bewusst in Gemeinschaftsbereiche integriert. Luxusgüter wie Sauna oder Kamin gibt es ausschließlich in Gemeinschaftsnutzung – oder gar nicht.

Wir besitzen und verwalten unser Zuhause gemeinschaftlich. Dabei achten wir auf eine schlanke, zeiteffiziente Organisationsstruktur. Arbeitsgruppen dürfen eigenverantwortlich operationelle Entscheidungen treffen, während Grundsatzentscheidungen im Plenum und im Konsentverfahren getroffen werden. Alle Gruppenmitglieder sind eingeladen, sich aktiv in sämtliche Phasen einzubringen – von der Idee bis zur Umsetzung.

In schwierigen oder konfliktreichen Phasen setzen wir auf einen wertschätzenden, achtsamen Umgang miteinander. Regelmäßige Gruppenaktivitäten stärken unser Miteinander und tragen zu einem friedlichen, unkomplizierten Zusammenleben bei. Wir helfen einander, ganz selbstverständlich – ob bei handfesten Herausforderungen oder im emotionalen Alltag.



Offenheit, Vielfalt

Unser Zuhause steht allen Altersgruppen offen. Es ist ein Ort, an dem jede:r willkommen ist – auch Gäste unserer Mitbewohner:innen, die jederzeit selbstverständlich bei uns Platz finden. Wir pflegen ein offenes, lebendiges Miteinander – nicht nur innerhalb der Gemeinschaft, sondern auch mit unserer Nachbarschaft und dem weiteren Umfeld. Unsere Verbindungen nach Freiburg – ob beruflich, sozial oder im Hobbybereich – sind uns wichtig und sollen aktiv gepflegt werden.

Wir sind offen für gemeinschaftliche Aktionen mit Menschen außerhalb der Hausgemeinschaft und veranstalten regelmäßig offene Angebote. Mindestens einmal im Jahr wird erwartet, dass sich alle Gruppenmitglieder aktiv an der Organisation oder Durchführung solcher externen Aktivitäten beteiligen.

Verantwortung und Individualität in Balance

In der Bauphase – also der Zeit, in der für alle Gruppenmitglieder ausreichend bewohnbarer Raum geschaffen wird – hat die gemeinschaftliche Arbeit bei allen Erwachsenen Priorität direkt nach Familie und Beruf. Wir setzen unsere Ziele gemeinschaftlich um, mit der Vielfalt unserer Talente und Möglichkeiten. Jede:r kann sich auf eigene Weise einbringen – ob durch Kochen, Kinderbetreuung oder handwerkliche Arbeiten. Alle Beiträge sind gleichwertig und werden geschätzt.

Neben unserer aktiven Gemeinschaft ist Raum für Individualität ein zentrales Anliegen. Bedürfnisse nach Rückzug, Ruhe oder Alleinsein sind ein natürlicher Teil unseres Zusammenlebens – kein Zeichen mangelnden Interesses. Unser Grundstück bietet ausreichend Platz, um individuelle Interessen ebenso zu verwirklichen wie gemeinsame.

Die Bedürfnisse von Kindern stehen für uns gleichwertig neben denen aller anderen. Die Außenflächen gestalten wir so, dass Kinder sie möglichst selbstständig und sicher nutzen können – ohne ständige Aufsicht. Auch bei der Ausstattung und Planung achten wir auf ausreichend kindgerechte Bereiche.

Wir entwickeln ein gemeinsames System zum Teilen von Dingen des täglichen Lebens – etwa für Autos, Lastenräder, Werkzeuge und mehr.

Unser Zuhause ist ein Ort gelebter Gemeinschaft, Vielfalt und gegenseitiger Achtung – mit Raum für Wachstum, Kreativität und ein gutes Leben für alle.